

## Radiotherapiezentrum nimmt Formen an

Von Loredana Sorg. Aktualisiert am 05.03.2013

**Das Baugesuch ist eingereicht, das Konzept ausgearbeitet und der Chef bereits bestimmt: Das Zentrum für Radiotherapie in Rüti soll im Herbst 2014 den Betrieb aufnehmen.**



In Rüti wird ein Bestrahlungsgerät der neusten Generation, ein sogenannter Linearbeschleuniger, zur Verfügung stehen. Im Bild: Blick in ein modernes Bestrahlungszentrum. (Symbolbild: Kantonsspital Winterthur)

Artikel zum Thema

**Mit Spezialteam gegen Hirnschlag**  
**Psychomotorische Therapie auch in**  
**Hittnau**  
**Hypnose als Therapie**

Teilen und kommentieren

Die Bewilligung für den Neubau beim ehemaligen Spital Rüti steht zwar noch aus. Doch mittlerweile sind das Betriebskonzept ausgearbeitet und sogar schon die ärztliche Leitung des Zentrums bestimmt. Urs R. Meier, Direktor und Chefarzt der Klinik für Radioonkologie am Kantonsspital Winterthur, wird mit der Eröffnung des Oberländer Zentrums ab Herbst 2014 in Rüti wirken.

In eineinhalb Jahren sollen Krebspatienten aus dem Zürcher Oberland, die bisher für eine Bestrahlung nach Winterthur oder Zürich reisen mussten, sich auch in Rüti behandeln lassen können. Ab jenem Zeitpunkt wird das Oberland mit dem Zentrum für Radiotherapie über ein eigenes Angebot verfügen.

*Lesen Sie mehr dazu im ZO/AvU vom Mittwoch, 6. März 2013. (ZO/AvU)*

Erstellt: 05.03.2013, 21:09 Uhr

Noch keine Kommentare

---

© ZO-Online 2011 Alle Rechte vorbehalten